

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Zementgebundenes, kunststoffvergütetes, einkomponentiges, C<sub>3</sub>A-freies Bindemittel
  - Wasserundurchlässig
  - Beständig gegen Frost- und Tausalzangriff sowie Temperaturwechselbeanspruchung
  - Mechanisch hoch belastbar, faserbewehrt
  - Beständig gegen sehr starken Sulfatangriff
  - Schnell wasserbelastbar
  - Als Beschichtungssystem im kommunalen Abwasserbereich dauerhaft bis pH  $\geq 3,5$  geeignet; beständig ggü. Einflüssen, denen Beton in der Expositionsklasse XA3 gem. DIN EN 206 ausgesetzt ist
  - WW-Beschichtungsmörtel (B1-XWW3) gem. DIN 19573
  - WW-Fugenmörtel (XWW3) gem. DIN 19573
  - WW-Reparaturmörtel (B2-XWW3, keine Freibewitterung) gem. DIN 19573
  - Klasse R3 gem. DIN EN 1504-3 (statisch relevant)
  - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Beschichtung von Beton- und Mauerwerksschächten, Abwasserkanälen und Speicherbecken
  - Reprofilierung von Ausbrüchen und Fehlstellen in Schächten, Abwasserkanälen und Speicherbecken
  - Flächenausgleich in Mauerwerksschächten
  - Verfugen von Mauerwerk und Fliesen / Platten in Abwasserbauwerken
  - Herstellen von Hohlkehlen
  - REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft

**VERARBEITUNGSHINWEISE** **Untergrundvorbereitung:** Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel".

**Vornässen / Haftbrücke:** Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel". Als Haftbrücke ist ombran HB einzusetzen, wobei die Angaben des technischen Merkblattes zu ombran HB einzuhalten sind.

**Mischen:** Die mineralische Reprofilierung / Beschichtung wird aus dem Werk trockenmörtel ombran MHP und Wasser hergestellt. Dazu wird der größte Teil des Wassers vorgelegt, der Werk trockenmörtel eingestreut und beides homogen und klumpenfrei miteinander gemischt. Das restliche Wasser dient zur KonsistenzEinstellung und kann je nach Erfordernis zugegeben werden bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen eignen sich Zwangsmischer und langsam laufende Doppelrührwerke. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit von 3 Minuten ist unbedingt einzuhalten.

**Mischungsverhältnis:** Für einen 25 kg Sack ombran MHP werden ca. 3,4 bis 3,6 Liter Wasser benötigt. Da ombran MHP zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

**Verarbeitung:** ombran MHP ist mit geeigneten Werkzeugen (z.B. Stahlglätter, Kelle) „frisch-in-frisch“ auf die Haftbrücke aufzutragen, zu verdichten und abzureiben. Bei größeren Schichtdicken muss ggf. mehrlagig gearbeitet werden. Soll im Folgenden eine Übersichtung mit einer Schutzschicht erfolgen, ist die Oberfläche der obersten Schicht mit geeigneten Mitteln anzurauen (z.B. Strukturieren mit Kokosbesen oder AnswEEPen).

#### Nachbehandlung

Im Zuge der Nachbehandlung ist ombran MHP mindestens 72 h lang vor einem übermäßigen Verlust von Wasser zu schützen (chem. Nachbehandlungsmittel z.B. MC-RIM PROTECT-C, Jute, Folie usw.). Dabei sind relevante Temperatur- und Windeinflüsse besonders zu berücksichtigen. Insofern weitere Lagen des Materials oder nachfolgende Beschichtungssysteme appliziert werden sollen, ist von der Verwendung trennend wirkender Nachbehandlungsmittel abzusehen oder die Oberfläche muss intensiv durch Strahlen aufbereitet werden, um verbliebene Nachbehandlungsschichten zu entfernen.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	25 : 3,4 - 3,6	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch (flächig) <sup>1)</sup>	kg/m <sup>2</sup> /mm	1,9	Werk trockenmörtel
Schichtdicke	mm	≥ 6	als Reprofilierungsmörtel
		≥ 10	je Lage als Beschichtungsmörtel
		≤ 25	je Lage als Beschichtungsmörtel
		50	maximale Gesamtschichtdicke
Wasserbelastbar nach	Stunden	ca. 3	bei 20° C
Größtkorn	mm	ca. 2	
Frischmörtelrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 2,2	
Druckfestigkeit (Festigkeitsentwicklung)	N/mm <sup>2</sup>		
		≥ 10	
		≥ 35	
		≥ 40	
Biegezugfestigkeit (Festigkeitsentwicklung)	N/mm <sup>2</sup>		
		≥ 4	
		≥ 5	
		≥ 6	
E-Modul (statisch)	N/mm <sup>2</sup>	ca. 18.500	nach 28 Tagen

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) objektspezifisch

Gerätereinigungsmittel	Wasser
Farbton	hellgrau (trocken)
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300015209]